

10 gute Gründe die SPD in Stammheim zu wählen

1. Für einen attraktiven, liebenswerten und starken Stadtteil in Stuttgart
2. Für ein soziales Miteinander von Jung und Alt und kulturelle Vielfalt
3. Für die Schaffung eines Bürger- u. Familienzentrums
4. Für den Ausbau der Grund- und Hauptschule in eine Ganztagschule und Sanierung bestehender Gebäude
5. Für Angebote kostenloser Kinderbetreuungsplätze
6. Für die Einrichtung einer Mobilen Jugendarbeit
7. Für die Sanierung und Gestaltung der Freihofstraße, des Freihofplatzes und des Kirchplatzes im Zuge der Baumaßnahmen der U15
8. Für den Ausbau von Lärmschutzmaßnahmen, öffentlichem Personennahverkehr und Fahrradwegen
9. Für eine Zukunftsoffensive und Bewerbung für das Projekt "Soziale Stadt"
10. Und weil Sie in der SPD Kandidatinnen und Kandidaten finden, die sich für Ihre Belange einsetzen.

Und der 11. Grund, die SPD in Stammheim zu wählen besteht darin, dass sich Judith Vowinkel mit allen SPD Mitgliedern im Ortsverein für mehr kulturelle Angebote vor Ort einsetzt.



SOLO FÜR ZWEI



WOMMY WONDER 04. JUNI 09 · 20.00 UHR ALTE TURNHALLE STAMMHEIM

Ein Abend bei Frl. Wommy Wonder, dem Stuttgarter Kultfräulein, bedeutet ein paar Stunden lang schöne Lieder, traumhafte Kostüme, atemberaubende Frisuren, eingängige Melodien und prickelnde Texte, die das Publikum „niederknien lassen vor Begeisterung“ (Esslinger Zeitung).

Das "Stuttgarter Kultfräulein" wird Geschichten aus ihrem erotischen und sonstigen Alltag zum besten geben, wobe sie über ihre Jugendjahre auf der Schwäbischen Alb ebenso anekdotenreich plaudert, wie über Erlebnisse auf Tour, über Geschichten von Vermietern, Umzügen, Einkäufen und was sonst den Alltag noch spannend macht, wenn man ihn nur mit dem richtigen Abstand sieht. Dabei springt Wommy mit der Leichtigkeit einer Feder von Pointe zu Pointe, wenn sie ins „Land des Lächelns“ einlädt. Fernab gängiger Mainstream-Comedy bietet Frl. Wommy Wonder auf Travestie-Basis Unterhaltung vom Feinsten: Kabarett-Entertainment und Karikatur, die Kunst der kleinen Seitenhiebe und Sticheleien.

Eintritt: 14.- € im Vorverkauf · 15.- € an der Abendkasse · 12.- € ermäßigt für Arbeitslose und Studenten · **Ort:** Alte Turnhalle Stammheim · Einlass ab 18.00 Uhr

Kartenbestellung: telefonisch unter 01 74 / 924 24 34

per E-mail: spd.veranstaltungen@gmx.de

Gemeinderatswahl:  **Judith Vowinkel Platz: 9**  **Julia Möhrmann Platz: 26**

Gemeinsam mit den Menschen. Für ein gerechtes, soziales und lebenswertes Stuttgart.



Judith Vowinkel

Judith Vowinkel · 54 Jahre · verheiratet
2 erwachsene Kinder · Stammheim
Sozialpädagogin (FH), bei der Diakonie
in der ambulanten Jugendhilfe tätig

Ehrenamtliche Tätigkeit

Bezirksbeirätin in Stammheim
Stellvertretende Fraktionssprecherin
SPD-Ortsvereinsvorsitzende
Stammheim
Mitglied im SPD-Kreisvorstand
Stuttgart
Schöffin beim Landgericht Stuttgart
Vorstandsmitglied im Förderverein des
Luise-Schleppe-Hauses (Altenheim)
Mitglied in der "Stammheimer Runde"
Mitwirkung in der Stolpersteininitiative

Mitgliedschaften

Gewerkschaft Verdi, Bürgerverein,
Förderverein des Kinder- und
Jugendhauses, Arbeiterwohlfahrt,
Obst- und Gartenbauverein (alles in
Stammheim)
Naturfreunde Mühlhausen/
Stammheim/ Zuffenhausen
Naturheilverein Zuffenhausen
Die AnStifter · Greenpeace · BUND · MTV

Zur Politik gekommen bin ich über Willy Brandt. Seine Bildungspolitik und Förderung von Benachteiligten ermöglichten mir mein Studium als Arbeiterkind. Dies prägte mein soziales Verständnis des Miteinanders und das Einsetzen für eine gerechtere Welt. Wo und wann immer war ich mit dabei: in der Jugendhaus-, Frauen- und Friedensbewegung.
Politische Schwerpunkte: Bildungs- und Sozialpolitik, Integration und Chancengleichheit, Stärkung der Stadtbezirke, Bürgerbeteiligung, Interessenvertretung für den Stuttgarter Norden und Stammheim

Ich setze mich u. a. ein, für:

- ein solidarisches Miteinander aller Generationen und Kulturen
- die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen für 0-3 Jährige sowie die Erweiterung von Hortplätzen
- mehr Ganztagschulen für Stuttgart
- die Sanierung von Schulgebäuden und Kindertagesstätten
- eine frühkindliche Sprachförderung und zusätzliche Förderung beim Übergang von Schule und Beruf
- die Ausweitung der offenen Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit und der Mobilien Jugendarbeit in den Stadtbezirken
- Die Einrichtung von Familien und Bürgerzentren mit Beratungs- und Dienstleistungsangeboten, als ein Haus der Vereine und des gemeinsamen Erlebens
- Eine Weiterführung des Projekts „Soziale Stadt“ in unterschiedlichen Stadtteilen
- Die Weiterentwicklung alternativer Wohn- und Lebensformen im Alter und für verschiedene Generationen
- Die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Vereinen, Initiativen und Organisationen

- Die Direktwahl der Bezirksbeiräte und Stärkung der stadtteilbezogenen Kompetenzen
- Die Einbeziehung der Bevölkerung in die Stadtplanung
- Eine Kind-, senioren- und behinderten-gerechte Gestaltung des öffentlichen Raums
- Sozialverträglichen und bezahlbaren Wohnungsbau auf vorrangig versiegelten Flächen
- Aktiven Umweltschutz durch Lärmschutzmaßnahmen, Geschwindigkeitsreduzierung, Verkehrsberuhigung, Ausbau alternativer Verkehrsmittel und des ÖPNV
- die Umsetzung des Stammheimer Programms

VERANSTALTUNGEN "Mit Judith im Dialog"

■ **Dienstag · 2. Juni 2009 · ab 19 Uhr**
In oder vor dem Bistro DIALOG (am Freihofplatz).

Eingeladen sind alle, die sich über kommunalpolitische Themen unterhalten wollen den Austausch suchen oder vielleicht wissen wollen, warum sie Judith wählen sollen.

Als Gäste mit dabei:

Peter Grohmann (Kabarettist)

Ute Kumpf (MdB)

■ **Mittwoch · 20. Mai · 10.15 Uhr**
Stolpersteinverlegung für Karl Bauch in Stammheim in der Frobeniusstraße

■ **Standaktionen** beim Wochenmarkt oder an der Freihofstraße

■ **Hausbesuche** in einigen Stimmbezirken



Das Programm der SPD Stammheim wurde unter Mitwirkung der Bevölkerung erstellt. Unsere Forderungen sind somit auch Ihre Forderungen. Dies zeichnet unseren Stadtteil aus. Im Miteinander und im ehrenamtlichen Engagement ist Stammheim ganz oben.

Doch gibt es auch eine andere Seite von Stammheim. Das umgebende Straßennetz, sorgt für entsprechenden Lärm und Feinstaubwerte. In der JVA stehen stehen große Baumaßnahmen an und die Zufahrt ist nicht geklärt. Die Gestaltung und Sanierung des Freihofplatzes nach Ausbau der Endhaltestelle der U15 ist noch nicht gesichert. Wir müssen aufpassen, dass eine Jahrhundertchance für Stammheim, die mit dem Stadtbahnbau realisierbar wäre, nicht vertan wird. Ein Bürger – und Familienzentrum in Stammheim anstelle des jetzigen Ge-

meindehauses ist eine zentrale Forderung. Mit einem Neubau könnte der Kirchplatz direkter mit der Schlossscheuer verbunden und die Attraktivität des Ortskerns gesteigert werden. Auch in die Verbesserung der Infrastruktur muss viel Energie und Geld investiert werden. Dazu gehört es die ortsansässigen Unternehmen zu stärken, die Angebotsvielfalt der Läden und Gastronomie zu erhöhen und auch ein flächendeckendes Angebot an medizinischen Dienstleistungen und Beratungsangebote wieder in den Stadtbezirk zu holen.

Wir Sozialdemokraten vor Ort sind diejenigen, die sich um die sozialen Belange der Bürgerinnen und Bürger kümmern. Entscheidende Anträge zur Kinderbetreuung, Mobilen Jugendarbeit, kinderfreundlichem Verkehr, zum Sicherheits- und Armutsbericht wurden von der SPD-

Fraktion eingebracht und im Bezirksbeirat diskutiert.

Wir Sozialdemokraten wollen mehr Demokratie in den Stadtbezirken wagen. Stuttgart braucht starke Stadtbezirke. Wir setzen uns für die Direktwahl der Bezirksbeiräte und die Erweiterung ihrer Kompetenzen durch einen größeren finanziellen Rahmen ein. Bezirksbeiräte sind näher am Bürger und können direkt auf das Wohl des Stadtteils achten.

Wir haben das Ohr in den Vereinen und Vernetzungsgremien, arbeiten aktiv mit, sind präsent in der Öffentlichkeit und direkte Ansprechpartner.

Damit dies so bleibt und weiterentwickelt werden kann, gehen Sie zur Wahl und unterstützen Sie die Sozialdemokraten vor Ort.

Nutzen Sie Ihre Möglichkeit die Mitglieder des Gemeinderats mitzubestimmen. Gehen Sie am 7. Juni 2009 wählen.

Stammheimer Programm 2009 (Teil 2)

1. Bauen, Wohnen und Leben in Stammheim

Wer schon längere Zeit in Stammheim lebt, wird feststellen, Stammheim ist in den letzten 20 Jahren kräftig gewachsen. Im alten Kern wurde vieles renoviert, denken wir nur an die Bücherei oder die Schlossscheuer. Und nun wird nach langen Jahren auch die Stadtbahn nach Stammheim gebaut. Dies alles hat ohne Zweifel zur Attraktivität und der positiven Entwicklung Stammheims beigetragen. Diese Attraktivität werden wir von der SPD Stammheim im Dialog mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, wei-

terentwickeln, damit auch nachfolgende Generationen ein lebens- und lebenswertes Umfeld vorfinden.

Unsere Forderungen:

- Baugebiet „Langenäcker/Wiesert“ und „In den Hochwiesen“
- keine hoch verdichtete Bebauung
- ökologische Belange (z.B. Frischluftschneise) berücksichtigen
- wirkungsvoller Lärmschutz gegen Verkehrslärm
- alters- und familiengerechte Wohneinheiten
- maßvoller sozialer Wohnungsbau

- Ausweisung von Erholungsflächen und Treffpunkten
- Barrierearmes Bauen
- Neubau des Feuerwehrhauses „In den Hochwiesen“
- Schaffung ausreichender Betreuungsplätze für Kinder durch zeitnahen Aus- und Neubau von Kindertagesstätten
- Bestandsaufnahme der Baulücken im Stadtteil, um diese bevorzugt zu bebauen (Bestand vor Außenflächen), dadurch Schaffung von neuem Wohnraum vorrangig im Ortskern (z.B. alte Endhaltestelle)
- Energieeffizienz bei Neubauten. Gerade in einem Neubaugebiet wie Langenäcker/Wiesert können auch neue Wege beschritten werden
- Sanierung des Freihofplatzes im Zuge des Stadtbahnneubaus, um einen attraktiven Kern zu schaffen. Dafür muss Geld seitens der Stadt bereit gestellt werden
- Sanierung des Kirchplatzes nach Abschluss der Bautätigkeit. Dazu gehört ein sinnvoller Belag

2. Arbeit, Handel und Gewerbe

Die Versorgung der Bevölkerung Stammheims mit handwerklichen Dienstleistungen wie Elektriker, Flaschnereien, Fensterbauern, etc. ist ausreichend.





Bei den Einkaufsmöglichkeiten besteht jedoch ein immer größer werdendes Defizit. Vor allem aus den Randbereichen Stammheims müssen längere Wegstrecken zurückgelegt werden, um den täglichen Einkauf zu erledigen. Im Hinblick auf den demografischen Wandel wird sich das Problem in der Zukunft eher verschärfen. Geschäfte die einmal verschwunden sind, werden in der Zukunft fehlen.

Unsere Forderungen:

- Stärkung des örtlichen Einzelhandels, nicht nur im Hinblick auf den Stadtbahnbau
- Erweiterung der Angebotspalette

- Schaffung von Parkmöglichkeiten, auch für Fahrräder (Ständer)
- Verbesserung des Services, z.B. durch Einrichtung eines Lieferservice
- Etablierung einer regelmäßigen Ausbildungsbörse

3. Mobilität und Verkehr

Unsere „Mobilität“ befindet sich gerade am Beginn eines Wandlungsprozesses. Bedingt durch hohe Rohstoffpreise und das steigende Bewusstsein bzgl. Klimawandels, werden zunehmend alternative Formen der Mobilität diskutiert. Für Stammheim bedeutet dies, ein verbessertes Miteinander von Fußgängern, Radfahrern, Autoverkehr und Stadtbahn

zu ermöglichen. Weniger Durchgangsverkehr, bessere Erreichbarkeit der Geschäfte mit dem Fahrrad und eine kontinuierliche Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs sind nur drei wesentliche Punkte. Wichtig für eine zukünftige Planung ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere auch die der Kinder und Senioren.

Unsere Forderungen:

- Direkte Anbindung der JVA an die B27a unter Berücksichtigung des Lärmschutzes für „Sieben Morgen“
- Verbesserung der Lärmschutzes an der B10/B27 und der B27a
- Tempo 60 im Bereich Stammheim Süd
- Überprüfung und Optimierung der baulichen Maßnahmen wie Schutzwände und Flüsterasphalt
- Verbesserung für Radfahrer im Ortskern
- Direkte Querung der B10/Schwieberdinger Straße durch eine Brücke an der Solitudeallee
- Umsetzung des Lärmschutzplanes
- Vollanschluss der Neuwirtshauskreuzung
- Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs
- Überdachung der Bushaltestellen
- Ausweitung des Busfahrplans mit kürzerem Takt, Verlängerung am Abend und an Wochenenden

Julia Möhrmann
Listenplatz 26



Vormals Sillenbuch - kandidiert jetzt auch für Stammheim!

Ich bin 26 Jahre alt und wohne seit Kurzem in Stammheim. Ich bin Diplom-Informatikerin und arbeite als wissenschaftliche Angestellte an der Universität Stuttgart.

Als Kandidatin für den Gemeinderat will ich mich dafür einsetzen Stuttgart für junge Menschen und Familien attraktiver zu gestalten. Dazu gehört der flächendeckende Ausbau der Ganztagskinderbetreuung, die kinderfreundliche Gestaltung der Stadtbezirke und die Verbesserung der Wohnungssituation. Außerdem ist die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs ein Thema bei dem in Stuttgart noch viel Arbeit bevorsteht bis der ÖPNV zu einer echten Alternative zum Auto wird. Hierfür möchte ich mich einsetzen und bitte um Ihre Unterstützung.

Ihre SPD in Stammheim

Ortsvereinsvorsitzende

- **Judith Vowinkel**
Telefon: 07 11 - 83 49 86
E-mail: j.vowinkel@t-online.de

Bezirksbeirat

- **Eberhard Kries**
Telefon: 07 11 - 82 22 64
E-mail: eberhard.kries@arcor.de

Jusos Stammheim

- **Manuel Vowinkel**
E-mail: manuel.vowinkel@jusos-stuttgart.de
www.jusos-stuttgart.de/stammheim

Weitere Informationen und Kontakt-Adressen finden Sie im Internet unter: www.spd-stammheim.de